

**Dritte Satzung zur Änderung der Fachstudien- und Prüfungsordnung für das
Fach Biologie im Lehramtsstudiengang an der Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg (FAU) und für den Teilstudiengang Biologie des an der
Otto-Friedrich-Universität Bamberg verorteten Bachelorstudiengangs
„Berufliche Bildung / Fachrichtung Sozialpädagogik – Vocational Education /
Social Pedagogy and Social Sciences“**

Vom 27. Juni 2022

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 i. V. m. Art. 58 Abs. 1 und 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die FAU folgende Änderungssatzung:

§ 1

Die Fachstudien- und Prüfungsordnung für das Fach Biologie im Lehramtsstudiengang an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) und für den Teilstudiengang Biologie des an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg verorteten Bachelorstudiengangs „Berufliche Bildung / Fachrichtung Sozialpädagogik – Vocational Education / Social Pedagogy and Social Sciences“ vom 9. März 2009, zuletzt geändert durch Satzung vom 31. Oktober 2012, wird wie folgt geändert:

1. In der Bezeichnung der Satzung werden nach den Worten „**Erlangen-Nürnberg und für**“ die Worte „**den Teilstudiengang**“ durch die Worte „**die Teilstudiengänge**“ sowie nach den Worten „**Bamberg verorteten**“ das Wort „**Bachelorstudiengangs**“ durch die Worte „**Studiengangs Bachelor Ed. / Master Ed.**“ ersetzt und nach den Worten „**Social Services**“ in einer neuen Zeile die Abkürzung „**– FPO LA Bio –**“ angefügt.
2. In § 1 werden nach den Worten „Erlangen-Nürnberg und für“ die Worte „den Teilstudiengang“ durch die Worte „die Teilstudiengänge“ sowie nach den Worten „Bamberg verorteten“ das Wort „Bachelorstudiengangs“ durch die Worte „Studiengangs Bachelor Ed. / Master Ed.“ ersetzt.
3. Nach § 2 wird folgender neuer § 2a eingefügt:

„§ 2a Gliederung des Studiums, Erwerb des Bachelorgrades, Bachelorarbeit

(1) Das Studium setzt sich aus Pflichtmodulen zusammen, die den §§ 4 bis 7 zu entnehmen sind.

(2) ¹Für den Erwerb des Bachelorgrades im Studium des Lehramts an Gymnasien sind gemäß § 31 Abs. 2 und 4 **LAPO** die Module BL1 bis BL7 erfolgreich abzuschließen. ²Für den Erwerb des Bachelorgrades im Studium des Lehramts an Grund-, Mittel- und Realschulen sind gemäß § 31 Abs. 3 und 4 **LAPO** die Module B1 bis B7 erfolgreich abzuschließen.

(3) ¹Im Rahmen der Wertung einer Schriftlichen Hausarbeit nach § 29 **LPO I** als Bachelorarbeit i. S. d. § 31 Abs. 4 **LAPO** wird diese von zwei am Department Biologie hauptberuflich tätigen Hochschullehrerinnen bzw. Hochschullehrern oder habilitierten Dozentinnen bzw. Dozenten bewertet. ²Der Prüfungsausschuss kann Ausnahmen gestatten und regeln.“

4. § 3 wird wie folgt geändert:

- a) In Abs. 1 werden nach den Worten „aus den Modulen“ die Worte „der Biologie“ durch die Worte und Abkürzungen „BL1, BL2, BL5 oder BL6“ ersetzt.
- b) In Abs. 2 wird das Wort „Haupt-“ durch das Wort „Mittel-“ ersetzt.
- c) In Abs. 3 werden nach den Worten „Bamberg verorteten“ das Wort „Bachelorstudiengang“ durch die Worte „Studiengangs Bachelor Ed.“ ersetzt.

5. Nach § 3 wird folgender neuer § 3a eingefügt:

„§ 3a Studienbegleitende Leistungen, freiwillige Zwischenprüfungen

(1) ¹Über die in § 7 LAPO genannten Prüfungsformen hinaus sind im Fach Biologie im Lehramtsstudiengang insbesondere Prüfungen in fachspezifischer Form (z. B. Übungsleistungen und Seminarleistungen) gemäß den nachfolgenden Bestimmungen möglich. ²Übungsleistungen (ÜL) umfassen in der Regel wöchentliches, selbstständiges Lösen von Übungsaufgaben (z. B. Programmier- oder Rechenübungen oder eLearning-Einheiten, die jeweils in Form eines Übungshefts bzw. einer Sammlung oder durch ein elektronisches Protokoll bewertet werden). ³Praktische Übungsleistungen (pÜL), sehen in der Regel das Einüben von praktischen Aufgaben, deren Dokumentation in einem Protokollheft, und mündliche oder schriftliche Testate zur jeweiligen praktischen Aufgabe vor. ⁴Weiterhin können Seminarleistungen (SeL) (in der Regel Präsentation und schriftliche Ausarbeitungen) gefordert werden. ⁵Die konkrete Form und der Umfang der in Sätzen 2 bis 4 genannten Prüfungen sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter des jeweiligen Moduls bzw. der jeweiligen Lehrveranstaltung und Abs. 2 bzw. dem Modulhandbuch zu entnehmen.

(2) ¹Der Umfang einer benoteten Seminarleistung nach Abs. 1 Satz 4 ist abhängig vom konkret vergebenen Thema und mit der bzw. dem Modulverantwortlichen abzustimmen. ²Soweit in der jeweils einschlägigen Tabelle der §§ 4 bis 7 nichts anderes festgelegt ist, beträgt der Umfang der Präsentation in der Regel ca. 20-60 Minuten, derjenige der schriftlichen Ausarbeitung ca. 5-25 Seiten.

(3) ¹Neben den studienbegleitenden Modulprüfungen können im Laufe der Lehrveranstaltungen freiwillige Zwischenprüfungen (z. B. Übungsleistungen, Kurztests oder Hausaufgaben) als Leistungsstandmessung angeboten werden. ²Näheres dazu, insbesondere Anzahl, Art und Umfang dieser Nachweise regelt das Modulhandbuch. ³Eine Zwischenprüfungsleistung kann die Note einer bestandenen Modulprüfung oder Modulteilprüfung um maximal 0,7 Notenpunkte verbessern. ⁴Macht die bzw. der Studierende von der Möglichkeit nach Satz 1 Gebrauch, werden die dort erbrachten Leistungen zur Berechnung der Modulnote herangezogen.“

6. § 4 wird wie folgt geändert:

a) Die Tabelle in Abs. 1 erhält samt der Erläuterungen unterhalb der Tabelle folgende neue Fassung:

Ken- nung	Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Ge- samt ECTS	Workload pro Semester in ECTS-Punkten									Art und Umfang der Prüfung	Fak- tor Mo- dul- note		
			V	Ü	P	S		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.				
1	BL1	Biologie I Zellbiologische Grundlagen¹⁾	Grundlagen der Biochemie, Zellbiologie, Genetik und Ent- wicklungsbiologie	5				12,5	7,5										SL: Klausur 90 Min. (unbenotet) + SL: pÜL (unbenotet)	0
			Übungen zur Zellbiologie ²⁾		5				5											
2	BL2	Biologie II: Baupläne und Evolution¹⁾	Organisationsformen und Evo- lution von Tieren und Pflanzen	5				12,5		7,5									PL: Klausur 90 Min. (100 %) + SL: pÜL (unbenotet)	1
			Übungen zur Morphologie und Anatomie der Pflanzen und Tiere ²⁾		5				5											
3	BL3	Biologie III: Biochemie und Physiologie	Biochemie und Physiologie der Organismen	5				15			7,5								PL: Klausur 90 Min. (100 %) + SL: pÜL (unbenotet)	1
			Übungen zur Biochemie und Physiologie der Organismen ²⁾		5				7,5											
4	BL4	Biologie IV (LAGY): Molekularbiologie der Zelle	Mikrobiologie, Genetik und Mo- lekularbiologie	5				15				7,5							PL: Klausur 90 Min. (100 %) + SL: pÜL (unbenotet)	1
			Molekularbiologische Übun- gen ²⁾		5				7,5											
5	BL5	Ökologie und Diversität A¹⁾	Einführung A	2				5	2,5										PL: Klausur 45 Min.	1
			Bestimmungsübungen A ²⁾		3				2,5											
6	BL6	Ökologie und Diversität B¹⁾	Botanische Bestimmungsübun- gen B ²⁾		3			5		3									PL: Klausur 45 Min.	1
			Zoologische Geländeübung B ²⁾		2				2											
7	BL7	Ökologie	Vorlesung Ökologie mit prakti- schen Übungen und Seminar	2	0,5		0,5	5					3						PL: Klausur 45 Min. (100 %) + SL: SeL 30 Min.	1
			Ökologische Lehrwanderung ²⁾		2								2							
8	BL8	Humanbiologie	Vorlesung mit Seminar Human- biologie, (mit Evolution des Menschen)	2				10								2			PL: Klausur 90 Min. (100 %) + SL: SeL + SL: pÜL	1
			Humanbiologische und Physio- logische Übungen mit Vorle- sung ²⁾		7		1								8					

9	BL 9	Organismische Biologie für LAG: Forschungsorientiertes Praktikum mit Seminaren	Zoologischer Teil, Praktikum (inkl. Verhalten und Evolution der Tiere) ²⁾	1	6		1	15							8,5			PL: Klausur 120 Min. oder je eine Teilklausur ³⁾ Zoologie 60 Min. (56,6 %) und Botanik 60 Min. (43,3 %)	1
			Botanischer Teil, Praktikum ²⁾	1	4		1							6,5					
Summe SWS:				28	47,5	0	3,5												
Summe SWS Gesamt:				79															
Summe ECTS:				95	17,5	17,5	15	15	3	2	15	10	0⁴⁾						

1) Für die Grundlagen- und Orientierungsprüfung gilt § 3 Abs. 1.

2) Anwesenheitspflichtig nach § 6a LAPO.

3) Die Prüfung kann nach Wahl der Studierenden entweder in der Form einer 120-minütigen Klausur oder in Form von zwei Teilklausuren à 60 Minuten (Zoologie) (56,6 %) und 60 Minuten (Botanik) (43,3 %) erbracht werden; es gilt § 27 Abs. 1 Satz 1 Halbsatz 2, Satz 3 LAPO.

4) Im 9. Fachsemester sind Module des zweiten Fachs sowie der Erziehungswissenschaften zu absolvieren.“

b) Die Tabelle in Abs. 2 erhält folgende neue Fassung:

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload pro Semester in ECTS-Punkten							Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote		
		V	Ü	P	S		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.				
BIODID I LAGY/LARS	Biologiedidaktische Grundlagen für das Gymnasium und die Realschule	2			2	5	(5)		(5) ¹⁾		(5)					PL: Klausur 90 Min. oder Open Book Prüfung mit Zeitdruck 90 Min. ²⁾	1
BIODID II³⁾	Erkenntnisse gewinnen und kommunizieren im Biologieunterricht		3		2	5		(5)		(5)		(5) ¹⁾				PL: Seminararbeit 8-12 Seiten oder mündliche Prüfung 25 Min. ²⁾	1
Summe		2	3	0	4	10	0-5	0-5	0-5	0-5	0-5	0-5	0				

1) Semesterempfehlung für den Lehrplan LAGY

2) Die Art der Prüfungsleistung wird entsprechend dem konkreten didaktischen Charakter der jeweiligen Lehrveranstaltung semesteraktuell von der bzw. dem Modulverantwortlichen festgelegt und im Modulhandbuch bekannt gegeben.

3) Voraussetzung für das Modul BIODID II ist das erfolgreiche Absolvieren von BIODID I LAGY/LARS.“

c) Nach Abs. 2 wird folgender neuer Abs. 3 eingefügt:

„(3) Falls das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum in der Biologie belegt wird, ist folgendes Modul erfolgreich abzulegen:

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload pro Semester in ECTS-Punkten							Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.		
BIODID IV: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum LAGY/LARS	Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Biologie				2	5			(5)	(5)	(5) ¹⁾	(5) ¹⁾		SL: pÜL (unbenotet)	0
	Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Biologie			4											
Summe		0	0	4	2	5	0	0	0-5	0-5	0-5	0-5	0		

1) Semesterempfehlung für den Lehrplan LAGY“

d) Der bisherige Abs. 3 wird zu Abs. 4 und die Tabelle in ihm erhält folgende neue Fassung:

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload pro Semester in ECTS-Punkten							Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.		
BIODID III	Aufgabenkultur im und Gestaltung von Biologieunterricht				2	2		(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	SL: Unterrichtsentwurf (unbenotet)	0
BIODID V	Prüfungsvorbereitung für die Didaktik der Biologie				2	2						(2)	(2)	SL: SeL (unbenotet)	0
Summe		0	0	0	4	4	0	0-2	0-2	0-2	0-2	0-4	0-4		

7. In der Überschrift „**3. Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen**“ wird das Wort „**Haupt-**“ durch das Wort „**Mittel-**“ ersetzt.

8. § 5 wird wie folgt geändert:

a) Abs. 1 wird wie folgt geändert:

aa) Es werden nach den Worten „Lehramt an Grund-“ das Wort „Haupt-“ durch das Wort „Mittel-“ ersetzt.

bb) Die erste Tabelle erhält samt der Erläuterungen folgende neue Fassung:

Kennung	Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload pro Semester in ECTS-Punkten							Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote	
			V	Ü	P	S		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.			
1	B1	Biologie der Tiere¹⁾	Vorlesung Einführung in die Biologie mit Schwerpunkt Zoologie	4				12,5	6							PL: Klausur 90 Min. (100 %) + SL: pÜL (unbenotet)	1
			Tutorium zur Vorlesung Einführung in die Biologie mit Schwerpunkt Zoologie				1		1,5								
			Übungen zur Zytologie und Anatomie der Tiere ²⁾		3				3								
			Übungen zur Formenkenntnis und Systematik der Tiere ²⁾ (Zoologische Bestimmungsübungen)		2				2								
2	B2	Biologie der Pflanzen¹⁾	Vorlesung Allgemeine Botanik und Einführung in die Evolution	4				12,5		6					PL: Klausur 90 Min. (100 %) + SL: pÜL (unbenotet)	1	
			Tutorium zur Vorlesung Allgemeine Botanik und Einführung in die Evolution				1		1,5								
			Übungen zur Cytologie und Anatomie der Pflanzen ²⁾		3				3								
			Übungen zur Formenkenntnis einheimischer Pflanzen ²⁾ (Botanische Bestimmungsübungen)		2				2								
3	B3	Mikrobiologie, Genetik und Gentechnik	Einführung in die Mikrobiologie	2				7,5			2,5				PL: Klausur 90 Min. oder zwei Teilklausuren je 45 Min. ³⁾ (100 %) + SL: pÜL (unbenotet)	1	
			Übungen zur Mikrobiologie ²⁾		3				3								
			Vorlesung Grundlagen der Genetik und ihre Anwendung in der Gentechnik, Landwirtschaft und Diagnostik	2					2								
4	B4	Humanbiologie und Physiologie	Vorlesung: Einführung in die Physiologie	2				12,5				2			PL: Klausur 90 Min. oder zwei Teilklausuren je 45 Min. ³⁾ (100 %) + SL: pÜL (unbenotet) + SL: SeL (unbenotet)	1	
			Übungen und Seminar Humanbiologie und Physiologie ^{2) 4)}		8						8,5						
			Vorlesung: Humanbiologie (mit Evolution des Menschen)	2							2						
5	B5	Ökologie	Vorlesung: Einführung in die Ökologie	2				5						3	PL: Klausur 45 Min.	1	
			Ökologische Lehrwanderungen ²⁾				2						2				
6	B6	Physiologie der Pflanzen	Vorlesung: Einführung in die Pflanzenphysiologie	1				5				2			PL: Klausur 45 Min.	1	

			Übungen zur Pflanzenphysiologie ²⁾		3								3				
				Summe SWS:	19	24	0	4									
				Summe SWS Gesamt:	47												
				Summe ECTS:	55	12,5	12,5	7,5	4	13,5	5	0 ⁵⁾					

- 1) Für die Grundlagen und Orientierungsprüfung kann entweder das Modul B1 oder B2 eingebracht werden.
- 2) Anwesenheitspflichtig nach § 6a LAPO.
- 3) Die Prüfung kann nach Wahl der Studierenden entweder in der Form einer 90-minütigen Klausur oder in Form von zwei Teilklausuren à 45 Minuten erbracht werden; es gilt § 27 Abs. 1 Satz 1 Halbsatz 2, Satz 3 LAPO.
- 4) Vorlesung „Einführung in die Physiologie“ ist Voraussetzung für die Teilnahme an den Übungen.
- 5) Im 7. Fachsemester sind die Module des zweiten Fachs sowie der Erziehungswissenschaften zu absolvieren.“

cc) Die zweite Tabelle erhält folgende neue Fassung:

Kennung	Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload pro Semester in ECTS-Punkten							Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote	
			V	Ü	P	S		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.			
7	B7	Biologie im Überblick	Seminar zu Schwerpunktthemen der Biologie, insbesondere Zoologie und Botanik				5	5						5		SL: SeL (unbenotet)	0
				Summe SWS:	19	24	0	10									
				Summe SWS Gesamt:	53												
				Summe ECTS:	60	12,5	12,5	7,5	4	16	7,5	0					

dd) Der Satz unterhalb der zweiten Tabelle erhält folgende neue Fassung:

„Das Modul Biologie im Überblick wird den Studierenden für das Lehramt an Grund- und Mittelschulen als freiwillige Zusatzveranstaltung angeboten.“

b) In Abs. 2 werden die Worte „Grund-, Haupt- und“ gestrichen und die Tabelle in Abs. 2 erhält samt Erläuterungen folgende neue Fassung:

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload pro Semester in ECTS-Punkten							Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.		
BIODID I LAGY/LARS	Biologiedidaktische Grundlagen für	2			2	5	(5)		(5)		(5)			PL: Klausur 90 Min. oder Open Book Prüfung mit Zeitdruck 90 Min. ¹⁾	1

	das Gymnasium und die Realschule														
BIODID II ²⁾	Erkenntnisse gewinnen und kommunizieren im Biologieunterricht		3		2	5		(5)		(5)		(5)		PL: Seminararbeit 8-12 Seiten oder mündliche Prüfung 25 Min. ¹⁾	1
BIODID III ²⁾	Aufgabenkultur im und Gestaltung von Biologieunterricht				2	2		(2)	(2)	(2)	(2)	(2)		SL: Unterrichtsentwurf (unbenotet)	0
Summe		2	3	0	6	12	0-5	0-7	0-7	0-7	0-7	0-7	0-7		

¹⁾ Die Art der Prüfungsleistung wird entsprechend dem konkreten didaktischen Charakter der jeweiligen Lehrveranstaltung semesteraktuell von der bzw. dem Modulverantwortlichen festgelegt und im Modulhandbuch bekannt gegeben.

²⁾ Voraussetzung für die Module BIODID II und BIODID III ist das erfolgreiche Absolvieren von BIODID I LAGY/LARS.“

c) Nach Abs. 2 werden folgende neue Abs. 3 und 4 eingefügt:

”
(3) Falls das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum in der Biologie belegt wird, ist folgendes Modul erfolgreich abzulegen:

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload pro Semester in ECTS-Punkten							Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.		
BIODID IV: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum LAGY/LARS	Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Biologie				2	5				(5)	(5)	(5) ¹⁾	(5) ¹⁾	SL: pÜL (unbenotet)	0
	Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Biologie			4											
Summe		0	0	4	2	5	0	0	0-5	0-5	0-5	0-5	0		

¹⁾ Semesterempfehlung für den Lehrplan LARS

(4) In der Fachdidaktik des Unterrichtsfachs für das Lehramt an Grund- und Mittelschulen sind folgende Module abzulegen:

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload pro Semester in ECTS-Punkten							Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.		
BIODID I LAGS/LAMS	Biologiedidaktische Grundlagen für die Grund- und Mittelschule	2			2	5	(5)		(5)		(5)			PL: Klausur 90 Min. oder Open Book Prüfung mit Zeitdruck 90 Min. ¹⁾	1
BIODID II ²⁾	Erkenntnisse gewinnen und kommunizieren im Biologieunterricht		3		2	5		(5)		(5)		(5)		PL: Seminararbeit (8-12 Seiten) oder mündliche Prüfung 25 Min. ¹⁾	1

BIODID III ²⁾	Aufgabenkultur im und Gestaltung von Biologieunterricht				2	2		(2)	(2)	(2)	(2)	(2)		SL: Unterrichtsentwurf (unbenotet)	0
BIODID IV LAGS/LAMS	Studienbegleitendes Praktikum Biologie mit Seminar GS / MS			4	2	5			(5)		(5)			SL: pÜL (unbenotet)	0
Summe		2	3	4	8	17	0-5	0-7	0-12	0-7	0-12	0-7	0		

- 1) Die Art der Prüfungsleistung wird entsprechend dem konkreten didaktischen Charakter der jeweiligen Lehrveranstaltung semesteraktuell von der bzw. dem Modulverantwortlichen festgelegt und im Modulhandbuch hinterlegt.
2) Voraussetzung für die Module BIODID II und BIODID III ist das erfolgreiche Absolvieren von BIODID I LAGS/LAMS.“

d) Der bisherige Abs. 3 wird zu Abs. 5 und erhält folgende neue Fassung:

”
(5) Im freien Bereich der Fachdidaktik des Unterrichtsfachs für das Lehramt an Grund-, Mittel- und Realschulen wird folgendes Modul angeboten:

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload pro Semester in ECTS-Punkten							Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote	
		V	Ü	P	S		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.			
BIODID V	Prüfungsvorbereitung für die Didaktik der Biologie				2	2							(2)	(2)	SL: SeL (unbenotet)	0
Summe		0	0	0	2	2	0	0	0	0	0	0	(2)	(2)		

“

e) Der bisherige Abs. 4 wird zu Abs. 6 und die Tabelle erhält samt Erläuterungen folgende neue Fassung:

”

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload pro Semester in ECTS-Punkten							Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.		
GRUNDBIO	GRUNDBIO		2			2	(2)		(2)		(2)			PL: Klausur 60 Min. oder mündliche Prüfung 20 Min. ¹⁾	1
BIODID I LAGS/LAMS	Biologiedidaktische Grundlagen für die Grund- und Mittelschule	2			2	5	(5)		(5)		(5)			PL: Klausur 90 Min. oder Open Book Prüfung mit Zeitdruck 90 Min. ¹⁾	1
BIODID II für Grundschule Fächergruppe ²⁾	Erkenntnisse gewinnen und kommunizieren im Biologieunterricht für Grundschule Fächergruppe		2		2	4		(5)		(5)		(5)		PL: Seminararbeit 8-12 Seiten oder mündliche Prüfung 25 Min. ¹⁾	1
Summe		2	4	0	4	11	0-7	0-5	0-7	0-5	0-7	0-5			

- 1) Die Art der Prüfungsleistung wird entsprechend dem konkreten didaktischen Charakter der jeweiligen Lehrveranstaltung semesteraktuell von der bzw. dem Modulverantwortlichen festgelegt und im Modulhandbuch bekannt gegeben.
- 2) Voraussetzung für das Modul BIODID II für Grundschule Fächergruppe ist das erfolgreiche Absolvieren von BIODID I LAGS/LAMS.“

f) Der bisherige Abs. 5 wird gestrichen.

g) Der bisherige Abs. 6 wird zu Abs. 7 und in ihm werden das Wort „Hauptschulen“ durch das Wort „Mittelschulen“ ersetzt und die Tabelle erhält samt Erläuterungen folgende neue Fassung:

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload pro Semester in ECTS-Punkten							Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.		
BASISBIO	BASISBIO Winter		2		2	10	(5)		(5)		(5)			PL: Klausur 180 Min. oder je eine Teilklausur BASISBIO Winter 90 Min. (50,0 %) und BASISBIO Sommer 90 Min. (50,0 %) ¹⁾	1
	BASISBIO Sommer		2		2			(5)		(5)		(5)			
BIODID I LAGS/LAMS	Biologiedidaktische Grundlagen für die Grund- und Mittelschule	2			2	5	(5)		(5)		(5)			PL: Klausur 90 Min. oder Open Book Prüfung mit Zeitdruck 90 Min. ²⁾	1
BIODID II ³⁾	Erkenntnisse gewinnen und kommunizieren im Biologieunterricht		3		2	5		(5)		(5)		(5)		PL: Seminararbeit (8-12 Seiten) oder mündliche Prüfung 25 Min. ²⁾	1
Summe		2	7	0	8	20	0-10	0-10	0-10	0-10	0-10	0-10			

- 1) Die Prüfung kann nach Wahl der Studierenden entweder in der Form einer 180-minütigen Klausur oder in Form von zwei Teilklausuren á 90 Minuten (BASISBIO Winter) (50,0 %) und 90 Minuten (BASISBIO Sommer) (50,0 %) erbracht werden; es gilt § 27 Abs. 1 Satz 1 Halbsatz 2, Satz 3 LAPO.
- 2) Die Art der Prüfungsleistung wird entsprechend dem konkreten didaktischen Charakter der jeweiligen Lehrveranstaltung semesteraktuell von der bzw. dem Modulverantwortlichen festgelegt und im Modulhandbuch bekannt gegeben.
- 3) Voraussetzung für das Modul BIODID II ist das erfolgreiche Absolvieren von BIODID I LAGS/LAMS.“

h) Nach Abs. 7 (neu) wird folgender neuer Abs. 8 angefügt:

„(8) Im freien Bereich der Fachdidaktik der Fächergruppe für das Lehramt an Mittelschulen wird folgendes Modul angeboten:

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload pro Semester in ECTS-Punkten							Art und Umfang der Prüfung/Studienleistung	Faktor Modulnote	
		V	Ü	P	S		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.			
BIODID V	Prüfungsvorbereitung für die Didaktik der Biologie				2	2						(2)		(2)	SL: SeL (unbenotet)	0

9. In der Überschrift 4. (4. Teilstudiengang Biologie des an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg verorteten Bachelorstudiengangs „Berufliche Bildung / Fachrichtung Sozialpädagogik – Vocational Education / Social Pedagogy and Social Services“) wird das Wort „**Bachelorstudiengangs**“ durch die Worte „**Studiengangs Bachelor Ed.**“ ersetzt.

10. § 6 wird wie folgt geändert:

a) Die bisherige Regelung wird zu Abs. 1 und wie folgt geändert:

aa) Nach den Worten „Bamberg verorteten“ wird das Wort „Bachelorstudiengangs“ durch die Worte „Studiengangs Bachelor Ed.“ ersetzt und die Worte „die Module gemäß § 5 Abs. 1 und 2 sowie das fachdidaktische Praktikum im Unterrichtsfach im Umfang von 5 ECTS-Punkten abzulegen“ werden durch die Worte „folgende Module abzulegen“ ersetzt.

bb) Nach der Regelung wird folgende neue Tabelle samt Erläuterungen angefügt:

Modulbezeichnung		Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload pro Semester in ECTS-Punkten						Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote	
			V	Ü	P	S		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.			
1	B1	Biologie der Tiere¹⁾	Vorlesung Einführung in die Biologie mit Schwerpunkt Zoologie	4				12,5	6						PL: Klausur 90 Min. + SL: pÜL (unbenotet)	1
			Tutorium zur Vorlesung Einführung in die Biologie mit Schwerpunkt Zoologie				1		1,5							
			Übungen zur Zytologie und Anatomie der Tiere ²⁾		3				3							
			Übungen zur Formenkenntnis und Systematik der Tiere ²⁾ (Zoologische Bestimmungsübungen)		2				2							
2	B2	Biologie der Pflanzen¹⁾	Vorlesung Allgemeine Botanik und Einführung in die Evolution	4				12,5		6					PL: Klausur 90 Min. + SL: pÜL (unbenotet)	1
			Tutorium zur Vorlesung Allgemeine Botanik und Einführung in die Evolution				1			1,5						
			Übungen zur Cytologie und Anatomie der Pflanzen ²⁾		3					3						
			Übungen zur Formenkenntnis einheimischer Pflanzen ²⁾ (Botanische Bestimmungsübungen)		2					2						

3	BIODID I	BIODID I LAGY/LARS	Biologiedidaktische Grundlagen für das Gymnasium und die Realschule	2			2	5			5				PL: Klausur 90 Min. oder Open Book Prüfung mit Zeitdruck 90 Min. ³⁾	1
4	B4	Humanbiologie und Physiologie	Vorlesung: Einführung in die Physiologie	2				12,5				2			PL: Klausur 90 Min. + oder zwei Teilklausuren je 45 Min. ⁵⁾ + SL: pÜL (unbenotet) + SL: SeL (unbenotet)	1
			Übungen und Seminar Humanbiologie und Physiologie ^{2) 4)}		8					8,5						
			Vorlesung: Humanbiologie (mit Evolution des Menschen)	2						2						
Summe SWS:				14	18	0	4									
Summe SWS Gesamt:				36												
Summe ECTS:				42,5	12,5	12,5	5		2	10,5	0					

- 1) Für die Grundlagen und Orientierungsprüfung kann entweder das Modul B1 oder B2 eingebracht werden.
- 2) Anwesenheitspflichtig nach § 6a LAPO.
- 3) Die Art der Prüfungsleistung wird entsprechend dem konkreten didaktischen Charakter der jeweiligen Lehrveranstaltung semesteraktuell von der bzw. dem Modulverantwortlichen festgelegt und im Modulhandbuch hinterlegt.
- 4) Vorlesung „Einführung in die Physiologie“ ist Voraussetzung für die Teilnahme an den Übungen.
- 5) Die Prüfung kann nach Wahl der Studierenden entweder in der Form einer 90-minütigen Klausur oder in Form von zwei Teilklausuren à 45 Minuten erbracht werden; es gilt § 27 Abs. 1 Satz 1 Halbsatz 2, Satz 3 LAPO.“

b) Nach Abs. 1 (neu) wird folgender neuer Abs. 2 angefügt:

„(2) Für das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum in der Biologie ist das folgende Modul erfolgreich abzulegen:

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload pro Semester in ECTS-Punkten							Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.		
BIODID IV: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum LAGY/LARS	Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Biologie				2	5			(5)	(5)	(5) ¹⁾	(5)		SL: pÜL (unbenotet)	0
	Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Biologie			4											
Summe		0	0	4	2	5	0	0	0-5	0-5	0-5	0-5	0		

- 1) Semesterempfehlung für den Lehrplan des Teilstudiengangs Biologie des an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg verorteten Studiengangs Bachelor Ed. „Berufliche Bildung / Fachrichtung Sozialpädagogik – Vocational Education / Social Pedagogy and Social Services“

11. Nach § 6 werden folgende Überschrift und folgender neuer § 7 eingefügt:

”
5. Teilstudiengang Biologie des an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg verorteten Studiengangs Master Ed. „Berufliche Bildung / Fachrichtung Sozialpädagogik – Vocational Education / Social Pedagogy and Social Services“

§ 7 Inhalt, Aufbau und Gliederung des Studiums

Im Rahmen des Teilstudiengangs Biologie des an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg verorteten Studiengangs Master Ed. „Berufliche Bildung / Fachrichtung Sozialpädagogik – Vocational Education / Social Pedagogy and Social Services“ sind folgende Module abzulegen:

Kennung	Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload pro Semester in ECTS-Punkten				Art und Umfang der Prüfung/Studienleistung	Faktor Modulnote		
			V	Ü	P	S		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.				
1	B3	Mikrobiologie, Genetik und Gentechnik	Einführung in die Mikrobiologie	2				7,5	2,5				PL: Klausur 90 Min. + oder zwei Teilklausuren je 45 Min. ²⁾ + SL: pÜL (unbenotet)	1	
			Übungen zur Mikrobiologie ¹⁾		3				3						
			Vorlesung Grundlagen der Genetik und ihre Anwendung in der Gentechnik, Landwirtschaft und Diagnostik	2					2						
2	B5	Ökologie	Vorlesung: Einführung in die Ökologie	2				5				3	PL: Klausur 45 Min.+ SL: SeL (unbenotet)	1	
			Ökologische Lehrwanderungen ¹⁾				2				2				
3	BIODID II	BIODID II	Erkenntnisse gewinnen und kommunizieren im Biologieunterricht		3		2	5		5			PL: Seminararbeit 8-12 Seiten oder mündliche Prüfung 25 Min. ³⁾	1	
4	BIODID III	BIODID III LABS	Aufgabenkultur im und Gestaltung von Biologieunterricht für berufliche Schulen				2	2,5			2,5		SL: erweiterter Unterrichtsentwurf (unbenotet)	0	
5	B6	Physiologie der Pflanzen	Vorlesung: Einführung in die Pflanzenphysiologie	1				5		2			PL: Klausur 45 Min.	1	
			Übungen zur Pflanzenphysiologie ³⁾		3						3				
6	B7	Biologie im Überblick	Seminar zu Schwerpunktthemen der Biologie, insbesondere Zoologie und Botanik				5	5			5		SL: SeL (unbenotet)	0	
Summe SWS Gesamt:				28	7	9	0	12		7,5	7	8	7,5		
								Summe ECTS:	30						

1) Anwesenheitspflichtig nach § 6a LAPO.

2) Die Prüfung kann nach Wahl der Studierenden entweder in der Form einer 90-minütigen Klausur oder in Form von zwei Teilklausuren à 45 Minuten erbracht werden; es gilt § 27 Abs. 1 Satz 1 Halbsatz 2, Satz 3 LAPO.

3) Die Art der Prüfungsleistung wird entsprechend dem konkreten didaktischen Charakter der jeweiligen Lehrveranstaltung semesteraktuell von der bzw. dem Modulverantwortlichen festgelegt und im Modulhandbuch bekannt gegeben.“

12. Die bisherige Überschrift „**5. Schluss- und Übergangsvorschriften**“ wird zur Überschrift „**6. Schluss- und Übergangsvorschriften**“.

13. Der bisherige § 7 wird zu § 8 und wie folgt geändert:

- a) Die bisher einzige Regelung wird zu Abs. 1.
- b) Nach Abs. 1 (neu) wird folgender neuer Abs. 2 angefügt:

„(2) ¹Die dritte Änderungssatzung tritt am 1. Oktober 2022 in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden, die das Studium ab dem Wintersemester 2022/2023 aufnehmen werden. ³Abweichend von Satz 2 gelten die Änderungen in § 2a Abs. 3 auch für alle Studierenden, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der dritten Änderungssatzung bereits im Lehramtsfach Biologie immatrikuliert sind, die Anerkennung der Schriftlichen Hausarbeit als Bachelorarbeit jedoch noch nicht beantragt haben. ⁴Prüfungen nach den bisher gültigen Fassungen der Fachstudien- und Prüfungsordnung werden letztmals im Wintersemester 2027/2028 angeboten. ⁵Ab dem in Satz 4 genannten Zeitpunkt legen die vom Auslaufen der Fachstudien- und Prüfungsordnung betroffenen Studierenden ihre Prüfungen nach der zu diesem Zeitpunkt jeweils gültigen Fassung der Fachstudien- und Prüfungsordnung ab.“

14. Nach § 7 wird folgende neue **Anlage** angefügt:

„Anlage:

Zuordnung der Inhalte der Module im Lehramtsstudiengang Biologie an der FAU zu den Zulassungsvoraussetzungen nach der LPO I:

1. Lehramt an Gymnasien:

§ 61 Abs. 1 LPO I	Modul an der FAU	ECTS-Punkte
Nr. 1: mindestens 16 Leistungspunkten aus den Gebieten „Zytologie, Anatomie, Formenkenntnis und Systematik von Pflanzen und Tieren“ (Vorlesungen, Praktika, Seminare)	Biologie I	12,5
	Ökologie und Diversität A	5
	Ökologie und Diversität B	5
	<u>Summe</u>	<u>22,5</u>
Nr. 2: mindestens 10 Leistungspunkten aus dem Gebiet „Physiologie der Pflanzen und Tiere“ (Vorlesungen, Praktika, Seminare)	Biologie III	15
	<u>Summe</u>	<u>15</u>
Nr. 3: mindestens 10 Leistungspunkten aus den Gebieten „Genetik und Mikrobiologie“ (Vorlesungen, Laborpraktika, Seminare)	Biologie IV	15
	<u>Summe</u>	<u>15</u>
Nr. 4: mindestens 12 Leistungspunkten aus den Gebieten „Ökologie“ (mit Exkursion), „Evolutionsbiologie“ und „Verhaltensbiologie“ (mit praktischen Übungen)	Biologie II (anteilig)	6,5
	Ökologie	5
	Organismische Biologie für LAG: Forschungsorientiertes Praktikum mit Seminaren (anteilig)	2
	<u>Summe</u>	<u>13,5</u>
Nr. 5: mindestens 8 Leistungspunkten aus dem Gebiet der „Humanbiologie“ (mit praktischen Übungen)	Humanbiologie	10
	<u>Summe</u>	<u>10</u>
Nr. 6: mindestens 6 Leistungspunkten aus dem Schwerpunkt „Botanik oder Zoologie“ (mit praktischen Anteilen; nicht identisch mit Nr. 7)	Biologie II (anteilig)	6
	<u>Summe</u>	<u>6</u>
Nr. 7 mindestens 8 Leistungspunkten für ein „Forschungsorientiertes Praktikum“ (mit Seminar)	Organismische Biologie für LAG: Forschungsorientiertes Praktikum mit Seminaren (anteilig)	13
Nr. 8 mindestens 8 Leistungspunkten aus der Fachdidaktik	BIODID I LAGY/LARS	5
	BIODID II	5
	<u>Summe</u>	<u>10</u>

2. Lehramt an Grund-, Mittel- und Realschulen:

§ 41 Abs. 1 LPO I	Modul an der FAU	ECTS-Punkte
Nr. 1: mindestens 16 Leistungspunkten aus den Gebieten „Zytologie, Anatomie, Formenkenntnis und Systematik von Pflanzen und Tieren“ (Vorlesungen, Praktika, Seminare)	B1: Biologie der Tiere (anteilig)	7,5
	B2: Biologie der Pflanzen	12,5
	<u>Summe</u>	<u>20</u>
Nr. 2: mindestens 10 Leistungspunkten aus dem Gebiet „Physiologie der Pflanzen und Tiere“ (Vorlesungen, Praktika, Seminare)	B6: Physiologie der Pflanzen	5
	B1: Biologie der Tiere (anteilig)	5
	<u>Summe</u>	<u>10</u>
Nr. 3: mindestens 5 Leistungspunkten aus „Genetik oder Mikrobiologie“ (Vorlesungen, Laborpraktika, Seminare)	B3: Mikrobiologie, Genetik und Gentechnik	7,5
	<u>Summe</u>	<u>7,5</u>
Nr. 4: Mind. 10 LP in Fachdidaktik	BIODID I LAGY/LARS bzw. BIODID I LAGS/LAMS	5
	BIODID II	5
	BIODID III	2
	<u>Summe</u>	<u>12</u>

¹⁾ Auswahl von vier (LA Realschule) bzw. drei (LA Grund- und Mittelschule) der sechs Module gemäß § 5 Abs. 1 Satz 2.“

15. Das Inhaltsverzeichnis wird aktualisiert, insbesondere wird auch die Anlage darin aufgenommen.

§ 2

¹Diese Änderungssatzung tritt am 1. Oktober 2022 in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden, die das Studium ab dem Wintersemester 2022/2023 aufnehmen werden. ³Abweichend von Satz 2 gelten die Änderungen in § 2a Abs. 3 auch für alle Studierenden, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der dritten Änderungssatzung bereits im Lehramtsfach Biologie immatrikuliert sind, die Anerkennung der Schriftlichen Hausarbeit als Bachelorarbeit jedoch noch nicht beantragt haben. ⁴Prüfungen nach den bisher gültigen Fassungen der Fachstudien- und Prüfungsordnung werden letztmals im Wintersemester 2027/2028 angeboten. ⁵Ab dem in Satz 4 genannten Zeitpunkt legen die vom Auslaufen der Fachstudien- und Prüfungsordnung betroffenen Studierenden ihre Prüfungen nach der zu diesem Zeitpunkt jeweils gültigen Fassung der Fachstudien- und Prüfungsordnung ab.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der FAU vom 24. November 2021 und des Einvernehmens des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus mit Schreiben vom 1. Juni 2022 Nr. IV.5-BS4067.5/29/5.

Erlangen, den 27. Juni 2022

Prof. Dr.-Ing. Joachim Hornegger
Präsident

Die Satzung wurde am 27. Juni 2022 in der FAU niedergelegt; die Niederlegung wurde am 27. Juni 2022 durch Anschlag in der FAU bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 27. Juni 2022.